

### Besuch des Ministerpräsidenten und des Ackerbauministers bei der Futtermittel- zentrale.

Ministerpräsident Graf Stürgkh hat gestern vom Ackerbauminister Zenker begleitet, die Futtermittelzentrale besucht und die Organisation sowie die Tätigkeit dieser Anstalt einer eingehenden Besichtigung unterzogen.

Zunächst erstattete der Vorstand der Zentrale Kammerrat Friß Mendel den Ministern einen ausführlichen Bericht über die Einrichtungen und die einzelnen Betriebszweige, wobei er die Vorkehrungen zur Erzielung einer vollständigen Evidenz über die Inlandsvorräte an Meie und den Vorgang bei der Disponierung und Verteilung der vorhandenen Meiemengen darstellte. Sodann erteilte er genaue Aufschlüsse über die sonstigen, der Futtermittelzentrale zur Verfügung stehenden Kraftfuttermittel und deren Mengen sowie über die vielseitigen Bemühungen, Ersatzfuttermittel zu beschaffen und in Verkehr zu bringen.

Nach Vorstellung des Bureauleiters J. Margulies begaben sich die Minister hierauf in die einzelnen Abteilungen der Zentrale, und zwar wurde die Abteilung für Reis, Kraftfuttermittel und Rohzucker besucht. Hier sowie in den Bureau für die Meieverteilung an einzelne Länder wurde nach Einsicht in die Bücher und Evidenzbehalte der geschäftliche Vorgang erörtert. An der Hand von Stichproben wurde eine Uebersicht über die in einzelnen Bezirken vorhandenen und bereits zur Verteilung gelangten Mengen von Meie gegeben.

Nach mehr als dreistündigem Verweilen sprach der Ministerpräsident dem Vorstande der Futtermittelzentrale Kammerrat Friß Mendel seine volle Anerkennung für die äußerst zweckmäßige und trotz ihrer Einfachheit sehr innreiche Einrichtung des Gesamtdienstes aus und dankte ihm wiederholt in warmen Worten für seine außerordentlich eifrige und hingebungsvolle Tätigkeit. Ebenso gedachte der Ministerpräsident beim Abschiede mit voller Anerkennung der sachkundigen und ersprießlichen Wirksamkeit des Bureauvorstandes Margulies. Der Ministerpräsident gab schließlich der zuversichtlichen Erwartung Ausdruck, daß die Futtermittelzentrale ihre wichtige Aufgabe einer bedrückenden Versorgung der Bevölkerung unter stetiger Mitarbeit der Regierung ungeachtet mancher unvermeidlicher Schwierigkeiten voll erfüllen werde.